

Noch heute handeln!

Auch Du kannst einen STRAFANTRAG einreichen

Strafantrag gegen Bundesrat Albert Rösti und Yves Bichsel wegen fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Unterlassung in einer akuten Gefahrenlage (Gefahr in Verzug). Trotz wissenschaftlicher Beweise zur Freisetzung toxischer Fäden wurden keine Schutzmassnahmen ergriffen.

Werde aktiv und fordere unsere Regierung dazu auf, ihre Aufgaben anzupacken und uns vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen. Ergreife selbst die Initiative, indem du einen Strafantrag schreibst – wir stellen dir ein Muster zur Verfügung, das dir als Leitfaden dient.

Es ist an der Zeit, Geoengineering – die giftigen Spinnenfäden in diesem Fall – zu benennen, die Verursacher zu ermitteln und zu stoppen! Lass uns gemeinsam aktiv werden und die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen!

Vorlage nutzen

Christian Oesch hat [am 4.2.2025 seinen Strafantrag eingereicht](#) und stellt Dir sein Schreiben als Vorlage zur Verfügung:

[Wordvorlage herunterladen](#)

In Aktion treten:

- Einschreiben Prepaid auf Deiner Poststelle kaufen.
- Brief gemäss Vorlage verfassen.
- Uns über Sendungsnummer informieren, damit wir diese nachfolgend eingeben können.



Schweizerischer Verein WIR
Associatio suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Unterstützung unseres Strafantrages- noch heute handeln!

EINSCHREIBEN PREPAID
ZUM EINWERFEN FÜR
BRIEFE INLAND

Ihre Vorteile

- Bereits fertig frankiert
- Aufgabe über den Briefeinwurf oder am Schalter
- Zustellung mit Empfangsbestätigung

Moderna AG
Neumarkt 30
8001 Zürich

R
pro clima
98 00 992205 01114544
Einschreiben Prepaid
Inland

Verfolgen Sie Ihren Brief mit dieser Sendungsnummer.

98 00 992205 01114544

Um Ihre Sendung zu verfolgen, scannen Sie den Barcode mit der Post-App oder gehen Sie auf post.ch/sendungsverfolgung.

DIE POST



EINSCHREIBEN PREPAID ZUM EINWERFEN FÜR BRIEFE INLAND

Für Sendungen

- bis Format B5 (250 × 176 mm), bis 250 g und 5 cm Dicke
- bis Format B4 (353 × 250 mm), bis 1 kg und 2 cm Dicke

Rechtzeitig aufgegeben, wird die Sendung bereits am nächsten Werktag (Montag bis Freitag) beim Empfänger zugestellt.

So funktioniert

- ① Brief mit Empfänger- und Absenderadresse adressieren
- ② Barcode ablösen und oben rechts auf den Brief kleben
- ③ Hier Empfängeradresse notieren und diese Unterlage sorgfältig aufbewahren

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

- ④ Sendung in einen Briefeinwurf werfen oder für eine Aufgabebestätigung am Schalter oder My Post 24-Automaten aufgeben

Wichtige Hinweise

Aufgabebestätigung

Für eine Aufgabebestätigung muss die Sendung am Schalter oder am My Post 24-Automaten aufgegeben werden.

Erfassung Empfängeradresse

Die Empfängerangaben werden von der Post nicht erfasst und können unter Punkt 3 notiert werden.

Sendungsverfolgung

Bei der Aufgabe am Schalter und am My Post 24-Automaten erfolgt die erste Erfassung der Sendung unmittelbar nach Ihrer Übergabe. Bei der Aufgabe über den Briefeinwurf richtet sich das Aufgabedatum nach der ersten elektronischen Erfassung des Barcodes durch die Post.

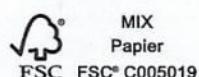
Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) «Postdienstleistungen» der Post CH AG (post.ch/agb). Haftpflichtleistungen der Post CH AG sind nur gegen Vorlage der Aufgabebestätigung (bei der Aufgabe am Schalter) möglich oder wenn die Sendung im Sendungsverfolgungssystem der Post ersichtlich ist.

Kontakt

Post CH AG
Contact Center
Telefon 0848 88 88 88
kundendienst@post.ch

DE17556041 03.2022 LS



Von Bürgern bereits eingesandte Strafanträge:

→ Sendungsnummer [hier eingeben und Zustellung verfolgen:](#)

Sendungsnummer [in unsere Umfrage eintragen](#), damit wir sie veröffentlichen können:

- Christian Oesch: 98.00.992205.01114544
- Steve Hauser: 98.00.992205.00238952
- Puravida: 99.00901600.02242458
- *Hier könnte Deine Nummer stehen!*

Weltweite Aufmerksamkeit

Neben Italien und der USA haben unsere Forschungsergebnisse auch Kanada erreicht.

[Libertytalkcanada](#) Hosted by Odessa Orlewicz rüttelt mit ihrer Videobotschaft die Bevölkerung auf:

Das ganze [Video ist hier zu sehen.](#)

Übersetzung des Kurzvideos oben:

Willkommen bei Liberty Talk. Ich bin Odessa Orlowitz. **Dies ist definitiv die wichtigste Folge, die ich je gemacht habe.** Ich weiß, dass ich das schon in der Vergangenheit gesagt habe, aber diese Folge ist bis heute die wichtigste, die ich gemacht habe.

Wissenschaftler aus der Schweiz und aus Amerika haben diese Fasern untersucht, die sie überall auf den Bauernhöfen der Menschen, in der Natur, auf Bäumen gefunden haben.

Es gab eine Zeit, in der viele Leute sagten: „Was ist das überall auf meinem Hof? Sie sahen aus wie Spinnweben, aber sie waren haltbarer und sahen ein wenig anders aus. Die Wissenschaftler haben also in den letzten Jahren viel Zeit damit

verbracht, diese faserigen, aber organischen, von Menschenhand geschaffenen Spinnweben zu untersuchen. Woraus waren sie gemacht?

Und das ist es, was wir alle befürchtet haben. Und diese Wissenschaftler am Ende des Videos, das ich zeigen werde, sagen sogar, dass sie um ihr Leben fürchten. Das Update dazu ist gerade erschienen. Ich werde Ihnen zu Beginn dieser Folge kurz die wichtigsten Punkte nennen, die sie gefunden haben, und dann überlasse ich es Ihnen, sich das gesamte Video im letzten Teil meiner Folge anzusehen, denn ich habe nicht das Gefühl, dass ich irgendeinen Teil herausnehmen sollte, weil jede einzelne Information so wichtig ist, weil wir hoffen, dass dies in die Hände von Wissenschaftlern in ganz Nordamerika gelangt. **Diese Leute schreien danach, dass Robert Kennedy junior sich dieses Video anschaut.**

Sie sprühen Fasern auf uns, die hohl sind und Nutzlasten transportieren. Und sie haben herausgefunden, dass sich in diesen Fasern giftige biologische Stoffe befinden und dass es Regen braucht, damit sie sich auflösen. Es braucht Hitze. Es passiert also nicht alles auf einmal, so dass jeder in den ersten fünf Minuten besprüht wird und alle krank werden. Nein. Im Laufe der Zeit werden biologische Stoffe freigesetzt, die unsere Tiere, unsere Körper und unsere Pflanzen schädigen. Sie können buchstäblich Kartoffelfelder und Nahrungsmittelfelder auslöschen, und sie haben dies in der Schweiz und in Amerika getestet.

Diese Wissenschaftler bitten darum, dass jeder diese Informationen weitergibt.

Ich werde Ihnen die wichtigsten Teile am Anfang geben, und dann denke ich, dass es wirklich wichtig ist, dass jeder die Zeit findet, sich das einstündige Video anzusehen, das diese Leute veröffentlicht haben. Wenn ihr wollt, könnt ihr es sogar auf Highspeed stellen. Ich werde unten Links angeben, wo ich diese Informationen gefunden habe, damit ihr mit [Reinette, die das herausgebracht hat](#), auf dem Laufenden bleiben könnt. Es ist so wichtig. Es beweist, dass es sich hier nicht um eine Verschwörungstheorie handelt, sondern dass es absolut kriminell ist, denn sie werden euch zeigen, was sie tun. Und sie haben die passenden Patente gefunden.